

NACH NUR DREI MONATEN

## Vorarlberger Energieversorger senkt Strompreis erneut

Als günstigster lokaler Anbieter Vorarlbergs sinken die Preise der illwerke vkw ab 1. Juli von 12,2 Cent netto auf 10,7 Cent pro Kilowattstunde. Laut E-Control kommt der aktuell billigste österreichweite Anbieter aber aus Kärnten.



Der Strommarkt ist zurzeit besonders dynamisch

Der Vorarlberger Energieversorger illwerke vkw hat erneut eine Senkung des Strompreises angekündigt. Mit 1. Juli soll die Kilowattstunde laut einer Aussendung noch 10,7 Cent netto kosten. Erst im April wurde der Preis auf 12,2 Cent gesenkt. Vorstandsvorsitzender Christof Germann begründete den Schritt mit Marktentwicklungen. Der Preis werde bis zum 31. März 2025 garantiert. Aktiv werden müssen Abnehmer nicht: Die Preisanpassung wird automatisch, ohne Zutun der Kunden, durchgeführt.

Für einen typischen Haushalt mit 3500 Kilowattstunden Jahresverbrauch beträgt die Ersparnis durch die weitere Preissenkung der Energiepreise laut vkw rund 40 Euro brutto im Jahr. Unter Einbeziehung des Stromrabatts des Landes von 3 Cent pro Kilowattstunde bietet man den Vorarlbergern den günstigsten Strompreis Österreichs, so Germann.

### Hunderte Euro Ersparnis möglich

Wie ein Blick auf den [Strompreismonitor](#) der [E-Control](#) zeigt, stimmt das im Bundesländer-Vergleich mit anderen lokalen Anbietern. Doch selbst die Vorarlberger können aktuell gut 200 Euro jährlich sparen, wenn sie umsteigen: Aktuell bietet die [AAE Naturstrom](#) mit Sitz in Kötschach-Mauthen in ganz Österreich den günstigsten Tarif. Laut den Daten der E-Control (Stand: 1. Mai) liegt in Kärnten das Einsparpotenzial bei rund 400 Euro, in der Steiermark sogar bei gut 500 Euro. Und zwar verglichen mit den in den Bundesländern am häufigsten genutzten Produkten. Berechnungsgrundlage ist ein Durchschnittshaushalt mit einem Jahresverbrauch von 3500 kWh Strom.